Pisciadu Hütte (2587 m)

Dolomiten | Alpenverein



Egal von welcher Seite man kommt, die Hütte hat einfach eine traumhafte Lage im mächtigen Sella-Massiv der Dolomiten. Umragt von wilden Felsgipfeln steht sie wie ein Wächter auf dem aussichtsreichen Band über der Grödnerjoch-Pass-Straße - ein kleiner See macht das Landschaftsbild noch perfekt. Die gut geführte Hütte ist eine beliebte Einkehrmöglichkeit, wenn man z.B. den Pisciadu-Klettersteig macht. Sie dient aber auch als Stützpunkt bei einer Sella-Durchquerung oder der Besteigung von Piz Boe oder Cima Pisciadu.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt: Da es mehrere Ausgangspunkte für den Anstieg gibt, können wir hier nur die Route zu den beiden kürzesten erwähnen: Aus dem Grödner Tal zum Grödner Joch; oder von St. Lorenzen im Pustertal via Corvara. Bereits hier kann man starten. Oder vom Grödner Joch noch über die SS243 ca. 2 km über einige Kehren abwärts Richtung Kolfuschg, ehe man rechts der Kehre den großen Parkplatz bei einer ehemaligen Kiesgrube entdeckt.
Öffentliche Verkehrsmittel: Gute Busverbindungen zum Grödnerjoch.

Ausgangspunkt: 1. Grödner Joch (2136 m) oder Pisciadu-Parkplatz (1956 m) an der Grödnerjoch-Passtraße SS243 (alte Kiesgrube) zwischen Kolfuschg und der Passhöhe
2. Kolfuschg (1645 m)
3. Pordoi Joch (2239 m)

Anschtieg: 1. Vom Grödner Joch auf dem Dolomiten Höhenweg Nr. 2 und dem Weg 666 durch das Val Setus zur Hütte. 500 Hm, 1,5 Stunden
2. Über den Pisciadu-Klettersteig. 630 Hm, 2 Stunden
3. Via Pordoi Hütte, Boe-Hütte und Mittagstal

Moeglichkeiten: Bergsteigen, Klettern, Klettersteige

Beliebte Touren: Pisciadu-Klettersteig, Cima Piscadu, Piz Boe, Sella-Durchquerung, Boe-Überschreitung

Hüttendaten: Rifugio Pisciadù (2585 m) des CAI Bologna, bewirtschaftet Ende Juni bis Ende September. Übernachtung möglich.

Karte: Kompass Blatt 624, Hochabtei, 1:25.000. Oder Tabacco 1:25.000, Blatt 07 "Hochabtei". Erhältlich in unserem Karten-Shop.

© Tourentipp.com 2026